Lagebericht

Lagebericht der "Volkstheater" Gesellschaft m.b.H.

1.9.2023 bis 31.8.2024

1. Geschäftsverlauf 2023/2024

1.1. Überblick

Die mit 31.8.2024 beendete Spielzeit ist künstlerisch und wirtschaftlich sehr positiv verlaufen. In Bezug auf die Umsetzung wurde das Programm wie geplant umgesetzt und das Publikumsinteresse blieb über die gesamte Saison stabil aufrecht. Dies betraf unsere Eigenproduktionen genauso wie Gastspiele und Konzerte. Auch die Nutzung des Volkstheater-Gebäudes durch die Wiener Festwochen und Impulstanz wurden vom Publikum gut aufgenommen und als Bestandteil des Volkstheater-Angebots wahrgenommen.

Das außerordentliche gute Ergebnis ist auf Einmaleffekte aufgrund der Beilegung eines Rechtsstreits und der damit verbundenen Auslösung von Rückstellungen und der Gewährung von Kostenersatz für Aufwendungen für Energie (Energiekostenzuschuss) zurückzuführen.

1.2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wichtigsten Eckdaten der abgelaufenen Saison stellen sich wie folgt dar: einer Betriebsleistung (Umsatzerlöse zuzüglich sonstiger betrieblicher Erträge) in Höhe von 23.074.144,07 EUR (davon 19.366.667,00 EUR Aufwandssubventionen von Bund und Stadt Wien) stehen Aufwendungen (inklusive Abschreibungen saldiert mit Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen) in Höhe von 21.677.532,17 EUR gegenüber. Der Finanzerfolg schlägt mit 61.744,77 EUR zu Buche. Damit weist die abgelaufene Saison ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 1.458.356,67 EUR aus.

Bezugnehmend auf die URG-Kennzahlen (Schuldentilgungsdauer und Eigenkapitalquote) liegt keine Voraussetzung für einen gesetzlich vermuteten Reorganisationsbedarf vor. Zum Jahresabschluss per 31.8.2024 wird ein positives Eigenkapital in Höhe von 6.896.297,38 EUR ausgewiesen.

Ausgehend vom Anfangsbestand der liquiden Mittel (am 1.9.2023) in Höhe von 5.888.489,12 EUR wurde im abgelaufenen Wirtschaftsjahr ein operativer Cashflow in Höhe von - 106.229,10 EUR und ein Cashflow aus Investitionsaktivitäten in Höhe von - 2,285,238,54 EUR erwirtschaftet. Der Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten schlägt sich mit - 120.000,00 EUR zu Buche (anteiliger Tilgung eines hypothekarischen Kredits). Im Saldo beträgt der Cash-Bestand per 31.8.2024 3.377.021,48 EUR.

1.2.1. Subventionen

Die an die laufende Teuerung angepassten Förderungen von Stadt Wien und Republik Österreich haben ein umfassendes künstlerisches Programm und Investitionen in die Infrastruktur ermöglicht. In der abgelaufenen Saison hat das Volkstheater vom Bund Subventionen in Höhe von 7.166.666,67 EUR erhalten. Die Subventionen der Stadt Wien betrugen aus dem Titel Basissubvention 12.200.000,33 EUR.

Die Finanzierung des Volkstheaters ist durch langfristige Fördervereinbarungen mit der Stadt Wien und der Republik Österreich abgesichert. So stehen für die Saison 2024/25 12,2 Mio. EUR seitens der Stadt Wien und 8,1 Mio. EUR seitens der Republik Österreich zur Verfügung.

1.2.2. Abonnenten

Das Volkstheater hatte per 30.6.2024 in Summe 2.288 Abonnent*innen. Davon entfielen 1.224 auf Abonnent*innen, die Abos für das Haupthaus und 1.064 Abonnent*innen, die Abo-Angebote des Volkstheaters/Bezirke gewählt haben.

Tabelle 2: Entwicklung Abonnentenstand

Anzahl Abonnenten 2022/23 bis 2023/24 (Anzahl per 30.6.)

	2022/23	2023/24
Haupthaus	799	1.224
Volkstheater/Bezirke	1.378	1.064
Summe	2.177	2.288

2. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der "Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. nicht unterhalten.

3. Forschung und Entwicklung

Auf Grund des Tätigkeitsfeldes der "Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. wurden keinerlei Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten vorgenommen.

4. Ausblick auf die Saison 2024/2025

Die Saison 2024/25 wird die letzte Spielzeit unter der künstlerischen Leitung von Kay Voges sein. Ab Herbst 2025 übernimmt er die Leitung des Schauspiel Köln. Der Spielbetrieb 2024/25 wurde in gewohnter Weise aufgenommen und der Publikumszuspruch liegt auf dem Niveau der Vorsaison. Ab Herbst 2025 wird Jan Philipp Gloger die künstlerische Leitung übernehmen. Erste Vorbereitungsmaßnahmen wurden ab September 2024 eingeleitet.

Mag. Cay Stefan Urbanek
Kaufmännischer Direktor

Kay Voges
Künstlerischer Direktor

Wien, am 27. November 2024